

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (14. Ausschuss)

- 1. zu dem Antrag der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
– Drucksache 15/5342 –**

Kapitalprivatisierung der Deutschen Flugsicherung abschließen

- 2. zu dem Antrag der Abgeordneten Norbert Königshofen, Dirk Fischer (Hamburg), Eduard Oswald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 15/4829 –**

Maßnahmen zur Kapitalprivatisierung der Deutschen Flugsicherung GmbH

- 3. zu dem Antrag der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth), Birgit Homburger, Hans-Michael Goldmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 15/4670 –**

Leitlinien für die Privatisierung der Deutschen Flugsicherung – Gesamtkonzept zur Neuordnung der Flugsicherung

A. Problem

Zu Nummer 1

Die Bundesregierung hat auf der Basis des gemeinsamen Beschlusses der Fraktionen des Deutschen Bundestages vom 17. Juni 2004 den Weg für die Kapitalprivatisierung der Deutschen Flugsicherung GmbH bis zu 74,9 Prozent frei gemacht. Die Bundesregierung soll gebeten werden, im Zusammenhang mit der Verwirklichung der Kapitalprivatisierung der Deutschen Flugsicherung GmbH eine Reihe von Punkten zu berücksichtigen, die aus der Sicht des Deutschen Bundestages wesentlich sind.

Zu Nummer 2

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der unter anderem beinhaltet, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Kapitalprivatisierung der Deutschen Flugsicherung GmbH in dem Antrag genannte Vorgaben zu beachten.

Zu Nummer 3

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, der unter anderem beinhaltet, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, die Privatisierung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS GmbH) im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zur Neuordnung der Flugsicherung nach Maßgabe von in dem Antrag genannten Leitlinien zu betreiben.

B. Lösung

Zu Nummer 1

Annahme einer Entschließung, mit der die Bundesregierung unter anderem aufgefordert werden soll, sicherzustellen, dass auch bei einer neuen Eigentümerstruktur die hoheitlichen Aufgaben, mit denen die Deutsche Flugsicherung GmbH beliehen wird, nicht gefährdet werden, zu prüfen, ob die Deutsche Flugsicherung GmbH mit der Zuständigkeit für den ganzen deutschen Luftraum beliehen werden kann, das im Beschluss des Deutschen Bundestages geforderte neue Gebührensystem EU-konform zu definieren, die Ein- und Durchgriffsrechte der Bundeswehr klar zu gewährleisten, sicherzustellen, dass die zukünftige Aufsicht gemäß den europarechtlichen Vorgaben über eine entsprechende Unabhängigkeit verfügt und der Deutschen Flugsicherung GmbH zu ermöglichen, neue Geschäftsmöglichkeiten im In- und Ausland zu erschließen.

Einstimmige Annahme des Antrags auf Drucksache 15/5342

Zu Nummer 2

Erledigterklärung des Antrags auf Drucksache 15/4829

Zu Nummer 3

Erledigterklärung des Antrags auf Drucksache 15/4670

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag auf Drucksache 15/5342 anzunehmen;
2. den Antrag auf Drucksache 15/4829 für erledigt zu erklären;
3. den Antrag auf Drucksache 15/4670 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 12. Mai 2005

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Eduard Oswald
Vorsitzender

Reinhard Weis (Stendal)
Berichterstatter

Norbert Königshofen
Berichterstatter

Albert Schmidt (Ingolstadt)
Berichterstatter

Horst Friedrich (Bayreuth)
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Reinhard Weis (Stendal), Norbert Königshofen, Albert Schmidt (Ingolstadt) und Horst Friedrich (Bayreuth)

I. Überweisung

Zu Nummer 1

Der Deutsche Bundestag hat den **Antrag auf Drucksache 15/ 5342** in seiner 172. Sitzung am 21. April 2005 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Tourismus und den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

Zu Nummer 2

Der Deutsche Bundestag hat den **Antrag auf Drucksache 15/4829** in seiner 157. Sitzung am 17. Februar 2005 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit und den Ausschuss für Tourismus zur Mitberatung überwiesen. In seiner 172. Sitzung am 21. April 2005 hat er den Antrag nachträglich zusätzlich an den Verteidigungsausschuss und den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

Zu Nummer 3

Der Deutsche Bundestag hat den **Antrag auf Drucksache 15/4670** in seiner 157. Sitzung am 17. Februar 2005 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuss für Tourismus und den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen. In seiner 172. Sitzung am 21. April 2005 hat er den Antrag nachträglich zusätzlich an den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit und an den Verteidigungsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

Zu Nummer 1

Ziel des Antrags auf Drucksache 15/5342 ist es unter anderem, dass die Bundesregierung sicherstellt, dass auch bei einer neuen Eigentümerstruktur die hoheitlichen Aufgaben, mit denen die Deutsche Flugsicherung GmbH beliehen wird, nicht gefährdet werden, dass sie prüft, ob die Deutsche Flugsicherung GmbH mit der Zuständigkeit für den ganzen deutschen Luftraum beliehen werden kann, dass sie das im Beschluss des Deutschen Bundestages geforderte neue Gebührensystem EU-konform definiert, dass sie die Ein- und Durchgriffsrechte der Bundeswehr klar gewährleistet, dass sie sicherstellt, dass die zukünftige Aufsicht gemäß den europarechtlichen Vorgaben über eine entsprechende Unabhängigkeit verfügt und, dass sie der Deutschen Flugsicherung GmbH ermöglicht, neue Geschäftsmöglichkeiten im In- und Ausland zu erschließen.

Zu Nummer 2

Der Antrag auf Drucksache 15/4829 beinhaltet unter anderem, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur

Kapitalprivatisierung der Deutschen Flugsicherung GmbH in dem Antrag genannte Vorgaben zu beachten.

Zu Nummer 3

Der Antrag auf Drucksache 15/4670 beinhaltet unter anderem, dass der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, die Privatisierung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS GmbH) im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zur Neuordnung der Flugsicherung nach Maßgabe von in dem Antrag genannten Leitlinien zu betreiben.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Zu Nummer 1

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag auf Drucksache 15/5342 in seiner 91. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt einstimmig dessen Annahme.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt einstimmig dessen Annahme.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt einstimmig dessen Annahme.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt einstimmig dessen Annahme.

Zu Nummer 2

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag auf Drucksache 15/4829 in seiner 91. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und teilt mit, der Antrag sei aufgrund der Annahme des Antrags auf Drucksache 15/5342 zurückgezogen worden.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 15/4829 in seiner 59. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt, diesen für erledigt zu erklären.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt, diesen für erledigt zu erklären.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt, diesen für erledigt zu erklären.

Zu Nummer 3

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat den Antrag auf Drucksache 15/4670 in seiner 91. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und teilt mit, der Antrag sei aufgrund der Annahme des Antrags auf Drucksache 15/5342 zurückgezogen worden.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt, diesen für erledigt zu erklären.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt, diesen für erledigt zu erklären.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 15/4670 in seiner 75. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten und empfiehlt, diesen für erledigt zu erklären.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat die Anträge auf Drucksachen 15/5342, 15/4829 und 15/4670 in seiner 73. Sitzung am 11. Mai 2005 beraten.

Er nahm den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen auf Drucksache 15/5342 einstimmig an.

Die Anträge auf Drucksachen 15/4829 und 15/4670 erklärte er für erledigt.

Berlin, den 12. Mai 2005

Reinhard Weis (Stendal)
Berichterstatter

Norbert Königshofen
Berichterstatter

Albert Schmidt (Ingolstadt)
Berichterstatter

Horst Friedrich (Bayreuth)
Berichterstatter

